



Qualitätsstandards für Flächenpools

Der BFAD ist ein Zusammenschluss von Flächenagenturen und Poolträgern und weiteren Unterstützern des Konzepts "Flächenpool". Eines seiner wichtigsten Anliegen ist die Etablierung von Qualitätsstandards für die Arbeit von Flächenagenturen und die Entwicklung von Flächenpools für Naturschutzzwecke.

Flächenpools und Flächenagenturen können und müssen sehr unterschiedlich sein, um den Besonderheiten verschiedener Landschaftstypen und der verschiedenen Regionen in Deutschland gerecht zu werden. Daher gibt es Merkmale von Flächenpools, für die sich keine einheitlichen Qualitätsstandards formulieren lassen wie z.B. die anzustrebende Flächengröße von Pools.

Andererseits müssen aber einige wesentliche Qualitätsmerkmale gegeben sein, damit ein Flächenpool die Wirkungen entfalten kann, die von diesem Instrument zur kooperativen Umsetzung der Eingriffsregelung erwartet werden können. Aus Sicht des BFAD sind die folgenden fünf Kernkriterien von großer Bedeutung:

1. Naturschutzfachliche Aufwertung

In Flächenpools muss der Zustand von Natur und Landschaft gegenüber der Vorsituation verbessert werden. Im Idealfall gilt dies für mehrere Schutzgüter (z.B. Arten und Lebensräume sowie Boden). Bloße Pflegemaßnahmen oder die Übernahme bereits existierender Verpflichtungen Dritter stellen im Regelfall keine poolfähigen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen dar.

2. Langfristige Sicherung von Flächen und Maßnahmen

Um nachhaltige Wirkungen zu erzielen, müssen Flächen und Maßnahmen in Pools langfristig gesichert sein. Dabei soll für Flächen eine unbegrenzte Sicherung durch Erwerb oder Eintrag dinglicher Sicherungen im Grundbuch angestrebt werden. Maßnahmen sollen durch ausreichende finanzielle Rücklagen, ggf. Pflegeverträge mit Landnutzern und Konzepte zur Erfolgskontrolle und Betreuung abgesichert sein.

3. Langfristige Dokumentation des Entwicklungszustandes der Poolflächen

Um die Maßnahmendurchführung in Pools für alle Beteiligten transparent zu machen, soll die Entwicklung der Maßnahmen und die Erreichung der naturschutzfachlichen Ziele im Rahmen einer Erfolgskontrolle über die Laufzeit der Maßnahmen dokumentiert werden.

4. Fachliche Abstimmung und planerische Einbindung

Damit Flächenpools hohe naturschutzfachliche Wirkungen erzielen und sich in die übergeordneten Strategien der Landschaftsentwicklung einpassen, sollte bei ihrer Entwicklung die Landschaftsplanung frühzeitig berücksichtigt werden. Mit Behörden und anderen Akteuren (z.B. Verbänden) sollen die Konzepte - auch über gesetzlich notwendige Genehmigungsprozesse hinaus - abgestimmt sein, um ein hohes Maß an Kooperation bei der Planung und Umsetzung zu erreichen. Besonders wichtig ist in diesem Zusammenhang die fachliche Anerkennung von Flächenpools durch die zuständigen Naturschutzbehörden.

5. Hohe Qualität der Planungsleistungen

Die Planung von Flächenpools bzw. der darin durchzuführenden Maßnahmen soll hohen Qualitätsansprüchen genügen. Im Regelfall geschieht dies durch die Beauftragung qualifizierter, in der Region erfahrener Planungsbüros.